



Auf den Spuren der Prämonstratenser

Herzebrock-Clarholz (gl). Bei schönstem Herbstwetter hat der Freundeskreis Propstei Clarholz seine jährliche Studienfahrt „Auf den Spuren der Prämonstratenser“ unternommen. Seit 1994, also seit 20 Jahren, besuchen die Clarholzer und Letter Vereinsmitglieder auf mehrtägigen Reisen Orte, die vom Prämonstratenserorden geprägt worden sind. Diesmal ging es von Magdeburg über Jerichow, Havelberg und

Rehna nach Ratzeburg (Foto).

Magdeburg war die letzte Wirkstätte Norberts von Xanten, der als Kanzler Kaiser Lothars III. 1134 – ein halbes Jahr vor seinem Tod – die Stiftung der Klöster Clarholz und Lette für seinen Orden urkundlich bestätigen konnte. Zugegen war dabei auch sein Gefährte Anselm, der erste Bischof von Havelberg. Der romanische Westbau des Havelberger Doms ließ die Reisegruppe

Vergleiche mit dem Westwerk der Pfarrkirche St. Laurentius anstellen. Auch in Jerichow, Rehna und Ratzeburg trat den Besuchern in eindrucksvollen Bauwerken der Geist der Gründergeneration des Prämonstratenserordens entgegen. Wie Isfried von Jerichow (1159-1204) und Evermod von Ratzeburg (1154-1178) zählte auch Ermward, der erste Propst von Clarholz (1146-1184), zu diesem Kreis.